

Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 52 der Hessischen Landkreisordnung in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. I S. 183) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2015 (GVBl. I S. 298) in Verbindung mit dem § 97 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2015 (GVBl. I S. 158) hat der Kreistag am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	376.755.468 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	377.501.477 EUR
mit einem Saldo von	746.009 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	547.400 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.835.350 EUR
mit einem Saldo von	1.287.950 EUR

mit einem Fehlbedarf von	2.033.959 EUR
--------------------------	---------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-489.868 EUR
---	--------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.962.400 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten auf	10.653.360 EUR
mit einem Saldo von	- 3.690.960 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.690.960 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.692.200 EUR
mit einem Saldo von	1.240 EUR

mit einem Zahlungsmittelbedarf von	4.182.068 EUR
------------------------------------	---------------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2016 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **3.690.960 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2016 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf **5.200.000 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **260.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Umlagesätze der Kreisumlage nach § 50 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) in der Fassung vom 23.07.2015 (GVBl. I Seite 298) werden auf folgende Vomhundertsätze der Umlagegrundlagen festgesetzt:

1.) Kreisumlage (Allgemeine Umlage)

- | | |
|--|-------------|
| a) von den Gemeinden (§ 50 Abs. 1 FAG) | 33,44 v. H. |
| b) von den gemeindefreien Grundstücken (§ 50 Abs. 4 FAG) | 85,00 v. H. |

2.) Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage)

- | | |
|-------------------------------------|-------------|
| von den Gemeinden (§ 50 Abs. 3 FAG) | 19,43 v. H. |
|-------------------------------------|-------------|

Die Kreisumlage nach § 50 Abs. 1 FAG und der Zuschlag zur Kreisumlage nach § 50 Abs. 3 FAG sind in zwölf Teilbeträgen am 15. eines jeden Monats fällig.

Die Kreisumlage nach § 50 Abs. 4 FAG ist am 15.02.2016 fällig.

§ 6

Es gilt der vom Kreistag als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

- (1) Dem Landrat, dem Ersten Kreisbeigeordneten und dem Finanzdezernenten wird nach § 52 Abs. 1 HKO in Verbindung mit § 100 HGO die Ermächtigung übertragen, über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu entscheiden, wenn sie den Betrag von **20.000 EUR** nicht übersteigen.

Dem Kreisausschuss wird nach § 52 Abs. HKO in Verbindung mit § 100 HGO die Ermächtigung übertragen, über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu entscheiden, wenn sie den Betrag von **100.000 EUR** nicht überschreiten oder sie auf gesetzlicher, vertraglicher oder tariflicher Verpflichtung beruhen oder sich die Verpflichtung zur Leistung aus zusätzlichen, zweckgebundenen Einnahmen ergibt.

Der Kreistag behält sich in allen weiteren Fällen seine vorherige Zustimmung vor.

Heppenheim den,

Kreis Bergstraße
- Der Kreisausschuss -

Matthias Schimpf
Kreisbeigeordneter

Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-34.780	-31.680	-36.424,53
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.868.100	-7.483.300	-7.444.862,46
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-11.976.068	-5.831.408	-5.252.618,80
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-185.600.000	-172.200.000	-161.554.484,08
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-75.573.480	-71.500.150	-66.477.929,53
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-89.465.890	-74.603.810	-77.774.388,96
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.916.100	-4.380.815	-4.041.774,20
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-183.800	-192.990	-366.754,69
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-375.618.218	-336.224.153	-322.949.237,25
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	35.993.400	33.375.700	34.737.793,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.680.000	4.600.000	5.407.144,62
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.338.217	19.603.029	26.365.386,06
14	66	Abschreibungen	4.813.191	4.253.520	5.727.880,53
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	69.308.511	62.858.969	52.518.436,66
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	50.897.000	49.770.900	47.389.547,21
17	72	Transferaufwendungen	174.046.008	160.673.408	152.525.533,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.500	7.500	9.092,88
19		Summe der ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	369.083.827	335.143.026	324.680.814,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-6.534.391	-1.081.127	1.731.576,76
21	56, 57	Finanzerträge	-1.137.250	-2.579.010	-207.748,35
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.417.650	11.007.460	5.265.153,17
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	7.280.400	8.428.450	5.057.404,82
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-376.755.468	-338.803.163	-323.156.985,60
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	377.501.477	346.150.486	329.945.967,18
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	746.009	7.347.323	6.788.981,58
27	59	Außerordentliche Erträge	-547.400	-605.300	-2.725.969,43
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.835.350	4.172.400	2.375.402,60
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	1.287.950	3.567.100	-350.566,83
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	2.033.959	10.914.423	6.438.414,75

Nachrichtlich:

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge

2008	19.359.802,85
2009	9.201.537,25
2010	28.846.896,10
2011	39.617.444,19
2012	31.971.417,67
2013	11.735.048,51
2014	6.438.414,75

Summe:

147.170.561,32

Finanzhaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
1	2	3	4	5	6
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.780	31.680	30.130,45
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.868.100	7.483.300	7.377.475,23
03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	11.976.068	5.831.408	4.649.254,68
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	185.600.000	172.200.000	161.084.243,08
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	75.573.480	71.500.150	67.131.149,46
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	89.465.890	74.603.810	78.190.061,70
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.137.250	2.579.010	203.525,45
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	631.200	698.290	525.205,23
09		Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	372.286.768	334.927.648	319.191.045,28
10	830	Personalauszahlungen	-35.843.400	-33.675.700	-35.322.991,86
11	831	Versorgungsauszahlungen	-3.640.000	-3.498.000	-3.130.723,74
12	832	Auszahlungen aus Sach- und Dienstleistungen	-29.338.217	-19.603.029	-28.045.756,64
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-174.610.008	-161.648.408	-152.915.559,86
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-69.308.511	-62.858.969	-52.618.631,70
15		Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichlichen Umlageverpflichtungen	-50.897.000	-49.770.900	-47.389.357,21
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-8.417.650	-11.007.460	-5.311.701,06
17	837	Sonstige ordentliche und sonstige außerordentliche Auszahlungen (ohne Investitionstätigkeit)	-721.850	-604.900	-9.826,88
18		Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-372.776.636	-342.667.366	-324.744.548,95
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 u. 18)	-489.868	-7.739.718	-5.553.503,67
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	6.920.000	718.000	1.981.110,39
21	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenst des Sachanlageverm. und imm. AV	0	60.000	6.315,00
22	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	42.400	42.600	42.692,47
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	6.962.400	820.600	2.030.117,86
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-65.000	-65.000	0,00
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.320.000	-3.390.000	-2.099.734,78
26	840	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und imm. Anlagevermögen	-8.072.360	-960.700	-1.488.287,95
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-196.000	-171.000	-133.818,35
28		Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (24 bis 27)	-10.653.360	-4.586.700	-3.721.841,08
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	-3.690.960	-3.766.100	-1.691.723,22
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-4.180.828	-11.505.818	-7.245.226,89
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen (davon: Kreditaufnahme für Kassenkredite)	217.790.960	225.066.100	188.970.000,00
		(davon: Kreditaufnahme für Umschuldungen)	214.100.000	221.300.000	186.505.000,00
			0	0	0,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen (davon: Tilgungen für Kassenkredite)	-213.692.200	-213.778.600	-182.502.085,95
		(davon: Tilgungen für Umschuldungen)	-210.000.000	-210.000.000	-179.135.000,00
			0	0	0,00
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	4.098.760	11.287.500	6.467.914,05
34		Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	50.000.000	50.000.000	57.941.248,61
35		Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-50.000.000	-50.000.000	-57.284.556,57
36		Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	656.692,04
37		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	-82.068	-218.318	-120.620,80
38		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	277.016	495.334	615.954,83
39		Geplante Veränderungen des Bestands an Zahlungsmitteln (Nr. 37)	-82.068	-218.318	-120.620,80
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)	194.948	277.016	495.334,03